

Insel-Verlag  zu Leipzig 

Ⓜ

Ende Oktober erscheint:

Aus drei Feldzügen 1812 bis 1815

Erinnerungen
des Prinzen August
von Thurn und Taxis

Mit einem Porträt in farbiger Wiedergabe
Geheftet 4 Mark; in Halbleder 6 Mark

Diese Aufzeichnungen, die zum erstenmal im Druck erscheinen — bisher waren sie nur hektographiert für die Familie Thurn und Taxis vervielfältigt worden —, unterscheiden sich in mancher Hinsicht von der übrigen Memoirenliteratur aus dem Zeitalter der Befreiungskriege. Es ist ein geborener Militär, der zu Worte kommt und der überdies seine Eindrücke nicht in den Reihen oder an der Spitze eines einzelnen Truppenkörpers gewann, sondern als Generalstabsoffizier, zuerst unter Brede, später unter Schwarzenberg und Blücher. Streng sachlich berichtet er, was er da hinter den Kulissen der großen Aktionen gesehen hat. Vergebliche Audienzen beim Herzog Macdonald und im Hauptquartier, der Versuch, Eugen Beauharnais, den Vizekönig von Italien, zum Abfall von Napoleon zu bewegen, der lange Aufenthalt des kombinierten Besatzungsheeres unter Wellington nach 1815 seien hervorgehoben. — Niemand, der die Aufzeichnungen prüfend liest, wird aus ihnen schließen, daß hier ein Zweiundzwanzigjähriger niederschrieb, was er mit achtzehn bis einundzwanzig Jahren erlebte, so reif und urteilsficher ist der Eindruck. Es ist kein Buch der Begeisterung, sondern der sachlichen Erinnerung und Kritik.

Wir bitten auf den beigefügten Zetteln zu verlangen.

Leipzig, Mitte Oktober 1912

Der Insel-Verlag